
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

488. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 9.11.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM

GEDENKTAG DER NOVEMBERPOGROME

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Frieda Jolanda Barck, Elisabeth Fischer-Sgard, Anja Simon, Anna Smith

Felipe Balieiro, Masashi Tsuji, Jakob Ahles, Werner Blau

Rudolf Seidel Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Jehan Alain (1911 - 1940): Choral Phrygien

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Herbert Howells (1892 - 1983): Preces and Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe.

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit, Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn.

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 40: Moritz Hauptmann (1792 - 1868):
Herr, Du wolltest Deine Barmherzigkeit
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 74: John Blow (1648 - 1708):
O God, wherefore art thou absent*
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

*Gott, warum verstößest du uns für immer und bist so zornig
über die Schafe deiner Weide? Gedenke an deine Gemeinde, die
du vorzeiten erworben und dir zum Erbteil erlöst hast, an den
Berg Zion, auf dem du wohnest.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus,
Kapitel 10, 26b - 33

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Sigurður Sævarsson (*1963): Magnificat*

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kruft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Erbarmen.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Herr, unser Gott, erfülle uns mit deiner Liebe, damit wir denen mit offenem Herzen begegnen, die anders denken, anders reden und anders handeln als wir. Lass uns nicht ausschließen, wen deine Liebe umfängt. Lass dein Evangelium lebendig sein in uns, damit es in dieser Welt leuchte, die von Tod und Verderben gezeichnet ist. Lass uns deine Gegenwart spüren in allem, was wir tun. Wir loben dich, denn dir allein gebührt Ruhm und Ehre in Ewigkeit. Amen

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott (EG 146)

Alle: Verse 2 und 3

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Marcel Dupré (1886 - 1971): Cortège et Litanies

*Gemeinde
sitzt*

Text: Martin Moller 1584 nach »Auffer immensam, Deus, auffer iram« Wittenberg 1541 / Melodie: Vater unser im Himmelreich (Nr. 344)



2. Er-barm dich dei-ner bö-sen Knecht, wir flehn um Gnad und nicht



um Recht; denn so du, Herr, den rech-ten Lohn uns ge-ben wolltst



nach un-serm Tun, so müsst die gan-ze Welt ver-gehn und könnt



kein Mensch vor dir be-stehn.

3. Ach Herr Gott, durch die Treue dein / mit Trost und Rettung uns erschein. / Beweis an uns dein große Gnad / und straf uns nicht auf frischer Tat, / wohn uns mit deiner Güte bei, / dein Zorn und Grimm fern von uns sei.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Den vergangenen NoonSong erlebten 201 Zuhörer, sie spendeten 689,74 €. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der

Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Teilen Sie Ihre Begeisterung für den NoonSong: Mit Programmflyern und im Internet

Immer wieder hören wir von neuen Besuchern den Satz: „Ach, hätte ich nur schon früher vom NoonSong erfahren, ich wußte ja gar nicht, dass es so etwas Schönes in Berlin gibt“...

Sie haben sicher auch Freunde und Bekannte, die den NoonSong noch nicht kennen. **Bringen Sie doch nächste Woche jemand Neues mit!**

Damit machen Sie Ihren Bekannten eine Freude und helfen gleichzeitig, den NoonSong dauerhaft zu erhalten.

Die Programmflyer mit dem Programm sollten jetzt auch für November ausgelegt werden. Bitte nehmen Sie diese Flyer zahlreich mit und verteilen Sie diese an Ihre Freunde. Wir haben für Sie 5000 Stück zur Verfügung, die Sie bitte gern auch in Arztpraxen, Bibliotheken, Konzertsälen auslegen können.

Und, heute genau so wichtig wie die persönliche Ansprache: Schreiben Sie doch bitte eine kleine Bewertung auf Google, abonnieren Sie unserem Youtube-Channel und werden Sie Freund auf Facebook.



Ausblick: Festtage zum 500. NoonSong

Wir freuen uns darüber, dass unser Antrag für finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie zur Feier des 500. NoonSongs am 15.2.2020 genehmigt worden ist. Wir werden den 500. NoonSong in vier Festwochen feiern - halten Sie sich schon jetzt die Termine frei.

Ab dem 25.1. werden der Choir of Trinity College, Cambridge, der Kölner Domchor und der Staats- und Domchor Berlin im NoonSong und mit einem Abendkonzert bei uns zu Gast sein. Am 15.2. wird sirventes berlin den NoonSong, ein festliches Vesperkonzert mit Werken für Chor und Orchester, zusammen mit der Akademie für Alte Musik Berlin und ein Nachtkonzert mit Gregorianik anbieten.

Helfer für die Festtage gesucht - Treffen nächste Woche nach dem Noon-Song

Sehr vieles gibt es für die NoonSong-Festtage zu tun, damit sie eine würdige Feier werden und nachhaltig den NoonSong weiter bringen. Nur einige Beispiele: ab Advent wollen wir mit dem Verkauf der Eintrittskarten für die Konzerte beginnen, im Januar ist Werbematerial zu verteilen und bei den Festtagen selbst die Gastchöre und die Konzerte zu betreuen, z.B. Podestauf- und Abbau.

Haben Sie Zeit und Lust, eine Aufgabe zu übernehmen? Am kommenden Samstag wollen wir uns nach dem NoonSong für eine gute Stunde zusam-

men setzen und die Verteilung der Aufgaben weiter besprechen. Sollten Sie nächste Woche keine Zeit haben und sich dennoch engagieren wollen, sprechen Sie doch bitte unsere Koordinatorin Öffentlichkeit Marie Unger an (marie.unger@noonsong.de). Besten Dank!

NoonSong – heute: Englische und isländische Facetten

Wie oft erklingen hier im NoonSong Werke von Komponisten, welche zu ihrer Zeit höchste musikalische Positionen bekleideten und heute selbst Spezialisten nur vom Hörensagen bekannt sind. So jemand ist der Engländer John Blow, dessen Anthem „O God, wherefore...“ heute erstmals im NoonSong zu hören ist. Er war Organist an Westminster Abbey und Leiter des Chores an St. Paul's Cathedral sowie Gentleman und erster Komponist der Chapel Royal - mehr ging im damaligen England nicht. Auch als Lehrer war Blow erfolgreich, immerhin gehörten u.a. Henry Purcell zu seinen Schülern. Blows - zumindest für Musikwissenschaftler - bekanntestes Werk ist „Venus and Adonis“ von 1683, was als erste englische Oper gilt und Purcells „Dido and Aeneas“ maßgeblich beeinflusst hat.



Die dramatische Qualität des Komponisten hört man in seiner Psalmvertonung, wo der Affekt jedes einzelnen Satz mit überraschend dissonanzreichen Klängen ausgedrückt wird.

Die hoch komplizierte Liturgie von Herbert Howells, welche wir heute mal wieder wagen, entstand für den Chor der Canterbury Cathedral. Howells vereint darin impressionistische Klänge mit Ganztonreihen und greift sogar komponierend in die liturgischen Rezitationstöne ein.

Das Magnificat des isländischen Komponisten und Sängers Sigurður Sævarsson erklang im letztjährigen Weihnachts-NoonSong erstmals in Deutschland.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.